

Angaben zur Stellungnahme

Thematik:

Flankierende Massnahmen Bütschwil

Teilnehmerangaben:

CVP BüGa 12 Wolfenmatt 9606 Bütschwil

Kontaktangaben:

Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil Innerfeld 21 9606 Bütschwil

E-Mail-Adresse: mirjam.stadler@buetschwil-ganterschwil.ch

Telefon: 0719828221

Teilnehmeridentifikation:

55254



Flankierende Massnahmen Bütschwil Auszug der Stellungnahme vom 15. April 2022

| Bereich | Kapitel | Antrag / Bemerkung | Begründung |
|--|---|---|------------|
| Projekt Tiefbauamt Kanton St. Gallen Frage 1: Wie beurteilen Sie das Projekt? | Frage 1: Wie beurteilen Sie das Projekt? | Erfasst von: Patrik Raschle Die CVP Bütschwil-Ganterschwil ist sehr erfreut darüber, dass kritische Punkte wie der Kreisel Ottilienstraße und die Rechtsvortritte verworfen wurden. Wir sind mit der aktuellen Planung der Kantonalen Maßnahmen sehr zufrieden. Allerdings wollen wir noch einige Punkte verbessern und ergänzen. | |
| Projekt Tiefbauamt Kanton St. Gallen Frage 2: Wo sehen Sie Optimierungspotenzial? | Frage 2: Wo sehen Sie Optimierungspotenzial? | Erfasst von: Patrik Raschle Temporeduktion Ottilienstrasse Mit der vom Kanton skizzierten Lösung ist zu erwarten, dass die Geschwindigkeiten auf der Ottilienstrasse hoch bleiben und es zu keiner Verkehrsberuhigung kommt. Eine Verkehrsberuhigung auf diesem Abschnitt ist jedoch sinnvoll, da der Fussgängerstreifen beim Restaurant Wies ganztags und auch am Abend von Schülern und Schülerinnen und auch von Sportlern, welche in die Sportanlage Breite gehen, frequentiert wird. Es sollen zusätzliche verkehrsberuhigende Massnahmen geprüft werden, um die Sicherheit der Fussgänger zu erhöhen. Allenfalls wäre zu prüfen, ob auf der Ottilienstrasse Tempo 30 eingeführt werden sollte. | |
| Projekt Tiefbauamt Kanton St. Gallen Frage 2: Wo sehen Sie Optimierungspotenzial? | Frage 2: Wo sehen Sie Optimierungspotenzial? | Erfasst von: Patrik Raschle Östliches Trottoir ab Abzweigung Industrie Hofacker Aber der Verzweigung Industrie Hofacker wird das östliche Trottoir bis zum Dorfausgang in Richtung Wil weitergezogen. Dies führt zu diversen Eingriffen auf das Grundeigentum von Gewerbebetrieben und kommt im Verhältnis sehr wenigen Fussgängern zu gute. Da auf der anderen Strassenseite bereits ein Trottoir besteht, sollte auf das östliche Trottoir ab der Verzweigung Hofacker in Richtung Wil verzichtet werden. | |
| Projekt Tiefbauamt Kanton St. Gallen Frage 2: Wo sehen Sie Optimierungspotenzial? | Frage 2: Wo sehen Sie Optimierungspotenzial? | Erfasst von: Patrik Raschle Zusätzlicher Fussgängerstreifen südlich der Verzweigung Industrie Hofacker Im Hofackerquartier sind in den letzten Jahren diverse Wohngebäude entstanden. Weiter wird auf der Höhe Verzweigung Hofacker die Landstrasse regelmässig von Spaziergängern überquert. Es soll geprüft werden, ob ein Fussgängerstreifen südlich der Verzweigung Industrie Hofacker realisiert werden könnte. | |
| Projekt Tiefbauamt Kanton St. Gallen Frage 2: Wo sehen Sie Optimierungspotenzial? | Frage 2: Wo sehen Sie Optimierungspotenzial? | Erfasst von: Patrik Raschle Busshaltestelle Hofwies Die CVP Bütschwil-Ganterschwil unterstützt die präsentierte Lösung vom Gemeinderat, in welcher der Bus von Ganterschwil in eine separate Busbucht «Busbahnhof» gelenkt wird. Die Busbucht soll hingegen so gestaltet werden, dass auch der Bus vom Bahnhof Bütschwil in dieser halten kann (analog heutiger Situation). Auf eine separate Busbucht in Richtung Wil sowie auf den Fussgängerstreifen kann in diesem Fall verzichtet werden. Diese Lösung würde zudem die Sicherheit der Oberstufenschüler*innen erhöhen, da diese die Strasse nie überqueren müssten. Der Landverbrauch wäre zudem kleiner. | |



Flankierende Massnahmen Bütschwil Auszug der Stellungnahme vom 15. April 2022

| Bereich | Kapitel | Antrag / Bemerkung | Begründung |
|---|---|---|------------|
| Projekt politische Gemeinde Frage 1: Wie beurteilen Sie das Projekt? | Frage 1: Wie beurteilen Sie das Projekt? | Erfasst von: Patrik Raschle Verkehrsberuhigende Massnahmen Gemeinde Die CVP Bütschwil-Ganterschwil unterstützt die verkehrsberuhigenden Massenahmen von Seiten der Gemeinde. Mit den aktuellen Plänen können dem Aspekt der Verkehrssicherheit wie auch der Funktionalität und Praktikabilität Rechnung getragen werden. | |
| Projekt politische Gemeinde Frage 2: Wo sehen Sie Optimierungspotenzial? | Frage 2: Wo sehen Sie Optimierungspotenzial? | Erfasst von: Patrik Raschle Tempo 30 im Dorfzentrum Im Dorfzentrum im Dreieck Ottilienstrasse / Landstrasse / Mosnangerstrasse – Alte Strasse soll Tempo 30 eingeführt werden. Das Dorfzentrum ist jeweils stark von den Primarschulkindern und Kirchgängern frequentiert. Weiter werden teilweise Kinder zur Schule gefahren. Um die Verkehrssicherheit im Dorfzentrum zu erhöhen und eine Lenkungswirkung auf die Achse Ottilienstrasse- Landstrasse zu erzielen, soll im Dorfzentrum Tempo 30 gelten. Weiter könnte die Tempo 30 Zone ebenfalls auf die Oberdorfstrasse erweitert werden, da dort aktuell keine Trottoir bestehen und die Strasse relativ eng ist und von vielen Schulkindern frequentiert wird. (vgl. Plan unten) | |
| | | Im Grund Train | |
| | | Chüefersberg Kolonie | |



Flankierende Massnahmen Bütschwil Auszug der Stellungnahme vom 15. April 2022

| Bereich | Kapitel | Antrag / Bemerkung | Begründung |
|---|---|--|------------|
| Kirchplatzgestaltung Frage 1: Wie beurteilen Sie das Projekt? | Frage 1: Wie beurteilen Sie das Projekt? | Erfasst von: Patrik Raschle Konzept Neugestaltung Kirchplatz Die CVP Bütschwil-Ganterschwil unterstützt den Vorschlag zur Neugestaltung des Kirchplatzes. Es wird jedoch als wichtig erachtet, dass die Kreuzung auch zukünftig von Lastwagen und landwirtschaftlichem Verkehr passiert werden kann. | |
| Kirchplatzgestaltung Frage 2: Wo sehen Sie Optimierungspotenzial? | Frage 2: Wo sehen Sie Optimierungspotenzial? | Erfasst von: Patrik Raschle Zusätzliche Parkmöglichkeiten Mit der Neugestaltung des Kirchplatzes sollen auf der Kirchgasse und auf der Mosnangerstrasse zusätzliche Parkfelder entstehen, da mit der Neugestaltung des Kirchplatzes einige Parkplätze verloren gehen. Bereits heute bestehen wenig Parkmöglichkeiten im Dorfzentrum. | |